



66a. Klein- Rex

Bewertungsskala:

1. Körperform und Typ		20 Punkte	
2. Gewicht		10 Punkte	
3. Fellhaar		20 Punkte	
<u>weiß</u>	<u>farbig</u>	<u>Zeichnung oder Abzeichen</u>	
4. Kopf	4. Kopf und Ohren	4. Kopf und Ohren	15 Punkte
5. Ohren	5. Deckfarbe	5. Zeichnung, Abzeichen	15 Punkte
6. Farbe	6. Zwischen- Unterfarbe	6. Farbe	15 Punkte
7. Gesundheit und Pflege			5 Punkte
Summe			100 Punkte

1. Körperform und Typ:

Der Körper ist leicht gedungen, Vorder- und Hinterpartie sind möglichst gleichmäßig breit und ausgeglichen. Die Rückenlinie verläuft ebenmäßig, die Hinterpartie ist gut abgerundet. Die Vorderläufe sind gerade, mittellang und kräftig und tragen den Körper in bodenfreier Stellung. Der Hals tritt kaum sichtbar in Erscheinung. Die Blume wird aufrecht anliegend getragen.

2. Gewicht:

Das Normalgewicht beträgt 2,00 kg – 2,50 kg.

Das Mindestgewicht 1,50 kg, das Höchstgewicht 2,75 kg.

Gewichtsbewertung:

ab 1,50	ab 1,60	ab 1,70	ab 1,80	ab 1,90	ab 2,00	bis 2,50	bis 2,75 kg	
5	6	7	8	9	10	9		Punkte

3. Fellhaar:

Das Fell ist sehr dicht und besitzt ein auf dem Haarboden fast senkrecht stehendes Haar, das auf der Rückenmitte eine Länge von 15 bis 18 mm haben muss. Die einzelnen Haare dürfen weder wellig sein noch Locken bilden. Sie müssen über genügend Stabilität verfügen. Wenn man mit der flachen Hand gegen den Strich über das Fell streicht, sollen die Fellhaare fast senkrecht stehen bleiben oder nur langsam in ihre Ausgangslage zurücksinken. Bleiben die Haare nach dem Streichen gegen den Strich liegen, so ist dies ein Anzeichen von zu weichem Haar. Die feinen, nicht gekrümmten Grannenhaare sollen mit dem Unterhaar in gleicher Höhe abschließen. Die Grannenspitzen dürfen über das Deckhaar höchstens 1 mm herausragen. Der Nackenkeil ist möglichst klein und lockenfrei, doch werden sich wellige Haare im Nackenkeil und am Bauch (Geschlechtspartie und Nabelbereich) nicht vermeiden lassen. Je glatter die Nackenpartie, desto besser die Haarstruktur auch der übrigen Körperpartien und desto wertvoller ist das Fell. Die Ohren sind gut behaart.

4. Kopf und Ohren:

Der Kopf ist ein wenig länglich, Stirn und Schnauzenpartie sind breit, die Backen kräftig. Die Ohren werden straff aufrecht getragen, sind kräftig im Gewebe und haben eine ideale Länge von 8 – 9 cm.

5. Deckfarbe, Zeichnung oder Abzeichen:

Sinngemäß wie bei den anerkannten Rexrassen. Zusätzlich sind auch gescheckte Rex mit Mantelzeichnung anerkannt. Die Bestimmungen der Mantelzeichnung sind sinngemäß anzuwenden. Die Zeichnung auf dem Mantel des dreifarbigem Rex besteht aus Punkten, die gleichmäßig über den gesamten farbigen Bereich des Mantels verteilt sind. Die Punkte dürfen miteinander verbunden sein, sollen aber einzeln erkennbar sein.

6. Farbe, Zwischenfarbe, Unterfarbe:

Sinngemäß wie bei den anerkannten Rexrassen. Zusätzlich sind auch gescheckte Rex mit Mantelzeichnung in allen Farben, außer Silberfarben, anerkannt. Die dreifarbigem Rex sind jedoch nur in den Farbenschlägen schwarz-gelb-weiß, havanna-gelb-weiß, blau-gelb-weiß und feh-gelb(creme)-weiß zugelassen. Die Grundfarbe ist weiß. Bezüglich der Zeichnungsfarben gelten grundsätzlich die bei den entsprechenden Rassen angeführten Bestimmungen. Die Zeichnungsfarbe des Mantels des dreifarbigem Rex ist je nach Farbenschlag ein mehr oder weniger intensives Gelb auf dem die dunklen Punkte gut sichtbar sind. Im Übrigen sind die Bestimmungen der Mantelzeichnung sinngemäß anzuwenden.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.

Leichte Fehler:

Allgemeine Formfehler, von der Ideal- bis zur Höchstlänge abweichende Ohrenlänge, wenig Unterhaardichte, leichte Wirbel- oder Lockenbildung in der Decke (ausgenommen Keil und Bauch), leicht überstehende Grannen, etwas dünnes oder weiches Haar, wenig behaarte Ohren, wenig Spürhaare, Farb- bzw Zeichnungs- oder Abzeichenfehler der anerkannten Rexrassen, Farb- und Zeichnungsfehler der Mantelzeichnung sowie beim dreifarbigem Rex verschwommene oder grobe Zeichnungspunkte, Streifenzeichnung wie beim Japanerkaninchen, Fehlen der Zeichnungspunkte an einem Ohr.

Schwere Fehler:

Ohrenlänge unter 7,5 oder über 9,5 cm, zu kurzes oder zu langes Haar, mehr als 1 mm überstehende Grannen, starke Wirbel- oder Lockenbildung in der Decke, gänzlich fehlende Spürhaare, nicht überdeckbare Kahlstellen am Sprunggelenk bei ausgestrecktem Hinterlauf, Farb- bzw Zeichnungs- oder Abzeichenfehler der anerkannten Rexrassen, Farb- und Zeichnungsfehler der Mantelzeichnung sowie beim dreifarbigem Rex das Fehlen der dunklen Zeichnungspunkte am Kopf, an beiden Ohren oder am Rumpf.

Die Positionen 5 und 6 sind lt. Bewertungsspiegel wie folgt anzuwenden:

Farbschlag	Position 5	Position 6
weiß	Ohren	Farbe
schwarz	Deckfarbe	Unterfarbe
blau	Deckfarbe	Unterfarbe
havannafarbig	Deckfarbe	Unterfarbe
gelb	Deckfarbe	Unterfarbe
fehfarbig	Deckfarbe	Unterfarbe
castorfarbig	Deckfarbe	Zwischen- und Unterfarbe
chinchillafarbig	Deckfarbe	Zwischen- und Unterfarbe
blaugrau	Deckfarbe	Zwischen- und Unterfarbe
luxfarbig	Deckfarbe	Zwischen- und Unterfarbe
dalmatinerfarbig	Kopf- Rumpfzeichnung	Farbe
japanerfarbig	Kopf- Rumpfzeichnung	Farbe
rhönfarbig	Kopf- Rumpfzeichnung	Farbe
dreifarbenschecken	Kopf- Rumpfzeichnung	Farbe
lohfarbig	Kopf- Rumpfzeichnung	Farbe
russenfarbig	Kopf- Rumpfzeichnung	Farbe
marderfarbig	Abzeichen	Farbe
mantelgescheckt	Zeichnung	Farbe

Klein- Rex mit Mantelzeichnung



schwarz-gelb-weiß



schwarz-weiß



blau-gelb-weiß